

Protokoll der 16. Generalversammlung des Vereins Familienberatung Bezirk Muri

- Datum:** Mittwoch, 18. Mai 2022
- Zeit:** 20:15 Uhr
- Ort:** 5630 Muri, Alterswohnheim St. Martin, Marktstrasse 15
- Anwesend:**
- Delegierte der Gemeinden und der Kirchgemeinden
 - Vereinsmitglieder
 - Präsident Bezirksgericht Muri: - Markus Koch
 - Rechnungsrevisorinnen: - Judith Berger
- Susanne Zemp
 - Team der MVB: - Brigitte Hurst
- Priska Kaufmann
- Natascha Zimmermann
 - Team der JEFB: - Käthi Strub (Stellenleiterin)
- Nathalie Matthey (StV.-Stellenleiterin)
- Heidi Blatter
- Christian Wysser
- Ciril Laurentius,
- Marianne Stahl
 - Sekretariat: - Lydia Reuteler
- Corinne Weibel
 - Tagesfamilienvermittlung: - Johanna Egger
 - Vorstand: - Claudia Dober-Andermatt,
- Dr. med. Martin Jirovec
- Susanne King
- Erich Leu
- Monika Stutz-Villiger
- Rösli Trottmann-Broch
- Brigitte Keusch
- Stephan Meyer
- Entschuldigt:**
- Gemeinderat: - Dietwil (Andrea Gwerder)
 - Kirchenpflegen: - Mühlau (Claudia Burkhard-Theiler)
- Oberrüti (Valentin Stenz),
- Sins (Ramona Arnold),
 - Michele Ithen, Geltwil
 - Cornelia Kuster, Beinwil (Freiamt)
 - Silvia und Röbi Lang-Eicher, Muri;
 - Doris Streit, Boswil
 - Claudia Züttel Kälin (Beraterin MVB)
- Vorsitz:** Monika Stutz-Villiger, Präsidentin
- Protokoll:** Stephan Meyer
- Traktanden:**
1. Genehmigung der Traktandenliste und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2021
 2. Jahresberichte 2021
 3. Jahresrechnung 2021

4. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2023
5. Budget 2023
6. Ersatzwahlen in den Vorstand und Wahl einer Rechnungsrevisorin
7. Verschiedenes

Begrüssung, Präsenz

Pünktlich um 20:15 Uhr eröffnete die Präsidentin, Monika Stutz-Villiger, die 16. Generalversammlung des Vereins Familienberatung Bezirk Muri.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgte gemäss unseren Statuten. Die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit der Generalversammlung ist deshalb gegeben.

Die Präsidentin begrüsst speziell den Präsidenten des Bezirksgerichts Muri, Markus Koch, sowie die anwesenden Vertreter der Gemeinden und der Kirchgemeinden und die Vereinsmitglieder. Ein Willkommen richtete sie auch an das anwesende Personal, insbesondere der seit April neu tätigen Beraterin bei der JEFB, Marianne Stahl. Von der eingeladenen lokalen Presse hat sich Annemarie Keusch (Der Freiamter) entschuldigt.

Gemäss Statuten (Art. 11) stehen den Delegierten der Gemeinden und der Kirchgemeinden an der Generalversammlung je zwei Stimmen zu. Die übrigen Mitglieder und der Vorstand üben das Stimmrecht mit je einer Stimme aus.

Anwesend sind folgende Delegiertenstimmen:

a.) der Einwohnergemeinden	32	Stimmen
b.) der Kirchgemeinden	10	Stimmen
c.) der Vereinsmitglieder und des Vorstandes	11	Stimmen
Total	53	Stimmen
Absolutes Mehr	28	Stimmen

Als Stimmenzählerin wir Madeleine Sennrich vorgeschlagen und gewählt.

1. Genehmigung der Traktandenliste und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 20. Mai 2021

Zusammen mit der Einladung wurde auch die Traktandenliste versandt. Anträge auf Abänderung der Traktandenliste sind keine eingegangen. Von den Anwesenden werden auch keine Änderungsanträge gestellt. Die Traktandenliste gilt deshalb als genehmigt und bestimmt den Versammlungsverlauf.

Das Protokoll der 15. Generalversammlung vom 20. Mai 2021 wurde von Stephan Meyer verfasst. Diese Generalversammlung wurde gestützt auf die Auflagen der Corona-Pandemie im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Das Protokoll wurde in der Jahresbroschüre (ab Seite 23) abgedruckt, welche ebenfalls mit der Einladung verschickt worden war.

Von der Versammlung wird das Protokoll unter Verdankung an den Verfasser diskussionslos genehmigt.

2. Jahresberichte 2021

Den Gemeinden, den Partnerorganisationen und der Presse wurde die Jahresbroschüre mit den Jahresberichten der Präsidentin, der Jugend- Ehe- und Familien-Beratungsstelle (JEFB), der Tagesfamilien-Vermittlung und der Mütter- und Väter-Beratungsstelle (MVB), zusammen mit der Einladung zugestellt. Alle anderen Mitglieder erhielten zusammen mit der Einladung eine Kurzform dieser Jahresberichte. Die Unterlagen können zudem auf unserer Homepage eingesehen werden.

Zusammengefasst hält die Präsidentin fest, dass sehr viele Fälle mit Mehrfachproblematik zu bearbeiten seien, diese Fälle sehr aufwendig in der Bearbeitung sind und viel Ressourcen verbrauchen bei ohnehin knappen personellen Ressourcen. Wir müssen uns diesen Fällen annehmen und auf die Anliegen der Ratsuchenden eingehen. In einer gegenwärtig durchgeführten Überprüfung der Organisationsstrukturen werde geprüft, ob und wie innerbetriebliche Synergien besser

genutzt werden könnten. Sie bedankt sich bei den Teams für die während des Jahres geleistete Arbeit.

Die Jahresberichte 2021 der Präsidentin, der JEFB, der MVB sowie der Tagesfamilien-Vermittlung wurden diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Jugend- Ehe- und Familienberatungsstelle

Käthi Strub referiert über die Arbeit der Familienberatungsstelle. Dabei skizzierte sie mittels PowerPoint den Ablauf einer Kindeswohlklärung auf, wies auf die oftmals vorhandene Mehrfachproblematiken hin und wie Lösungen in solchen Fällen, auch mit Einbezug von anderen Fachstellen, gefunden werden können.

In seinem Votum wies der Präsident des Bezirksgerichtes Muri, Markus Koch, darauf hin, dass er über die lösungsorientierten Abklärungen sehr froh sei, da deswegen oftmals auf die Anordnung von Kinderschutzmassnahmen verzichtet werden könne.

3. Jahresrechnung 2021

Durch Rösli Trottmann, Finanzverantwortliche im Vorstand, wird die Jahresrechnung 2021 erläutert.

Die Rechnung der JEFB weist bei einem Aufwand von Fr. 1'114'650.72 und einem Ertrag von Fr. 1'122'577.40, einen Gewinn von Fr. 7'926.68 auf.

Der Aufwand der Rechnung der MVB beträgt Fr. 263'615.10 und der Ertrag Fr. 263'131.90. Daraus resultiert ein Verlust von Fr. 483.20.

Die Gesamtrechnung des Vereins Familienberatung Bezirk Muri schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'378'265.82 und einem Ertrag von Fr. 1'385'709.30, mit einem Gewinn von Fr. 7'443.48 ab. Das Eigenkapital per 31.12.2021 beträgt Fr. 96'600.69 und hat sich um den Gewinn von Fr. 7'443.48 erhöht.

Die Rechnung 2021 wurde von den Rechnungsrevisorinnen Judith Berger und Susanne Zemp geprüft. Aufgrund dieser Überprüfung - die in ausgewählten Bereichen vollständig und in anderen Bereichen stichprobeweise erfolgte - wurde festgestellt, dass sich die Buchhaltung in Ordnung befinde. Es wird auf den Revisorenbericht, welcher auf Seite 17 in der Jahresbroschüre abgedruckt ist, verwiesen. Die Rechnungsrevisorin Judith Berger erläutert diesen Bericht, beantragt der Versammlung die vorliegende Rechnung 2021 zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen, dies unter bester Verdankung an die Rechnungsführerin für die umfangreiche, exakte und saubere Arbeit.

Diesem Antrag stimmt die Versammlung ohne Gegenstimme zu, ohne dass dazu Wortmeldungen erfolgten.

4. Festlegung Mitgliederbeitrag 2023

Das Budget 2023 rechnet mit unveränderten Jahresbeiträgen von Fr. 30.00 für Mitglieder und Fr. 50.00 für Firmen und Gönner/innen. Der Vorstand stellt den Antrag die Höhe der Mitgliederbeiträge auch im Jahre 2023 unverändert zu lassen.

Diesem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

5. Budget 2023

Das Budget 2023 basiert auf den bereits bewilligten Stellen:

Total Pensen Beraterteam JEFB:	480%	
Total Pensen Sekretariat:	90%	
Total Pensen Tagesfamilien-Vermittlung:	40%	20 % Vermittlung (davon 15% zu Lasten der Gemeinden (Professionalität) und 5% zu Lasten der Familien) und 20% Administration alles zu Lasten der abgebenden Familien)
Total Pensen Beraterteam MVB:	192%	

Die Finanzverantwortliche, Rösli Trottmann, erläutert die Budgetzahlen 2023.

Das Budget 2023 wird ausgeglichen präsentiert. Es wurde ein Betriebsaufwand von Fr. 1'327'500.00 und ebenso einem solchen Ertrag errechnet. Die Personalkosten sind auf Fr. 1'030'830.00 voranschlagt, was einer Erhöhung von Fr. 8'975.00, oder 0,87% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die konkrete Beschlussfassung über die Gehälter der Mitarbeitenden für das Jahr 2023 erfolgt durch den Vorstand Ende Jahr 2022 im Rahmen des vorliegenden Budgets.

Der Beitrag der Gemeinden an die JEFB und die MVB wird sich im Jahre 2023 auf Fr. 1'014'013.50 belaufen (JEFB pro Einwohner/in Fr. 19.93 (Verminderung um 16.5 Rappen); MVB pro Einwohner/in Fr. 6.783 (Erhöhung um 0.004 Rappen).

Für die Tagesfamilienvermittlung sind die Beiträge der Gemeinden auf Fr. 16'550.00 budgetiert, was pro Einwohner einen Betrag von 43.6 Rappen ergibt (Erhöhung um 0.001 Rappen).

Dazu sind noch Beiträge von Fr. 97'536.50 der Kirchgemeinden sowie Spenden und Beiträge von Firmen, Privaten und der Josef-Müller-Stiftung im Betrage von Fr. 34'850.00 voranschlagt.

Nach diesen Erläuterungen genehmigen die Stimmberechtigten das Budget 2023 diskussionslos.

6. Wahlen

Nach dem Rücktritt aus dem Vorstand von Claudia Dober, Merenschwand, (Vertreterin der Gemeinden) wurde von der Gemeindeammänner-Vereinigung als neues Vorstandsmitglied Gabriela Schönenberg, Boswil, vorgeschlagen.

Von der Versammlung wird Gabriela Schönenberg einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Judith Berger hat auf das Ende dieses Vereinsjahres die Demission als Rechnungsrevisorin eingereicht. Für ihre Tätigkeit wird ihr der herzlichste Dank ausgesprochen. Als neue Rechnungsrevisorin wird der Versammlung Cornelia Burkard, Beinwil (Freiamt), Gemeindeschreiberin in Rotenschwil, zur Wahl vorgeschlagen.

Cornelia Burkard wird für dieses Amt mit Akklamation gewählt.

7. Verschiedenes

7a.) Wortmeldungen

Vor der Generalversammlung gingen beim Vorstand keine Anträge ein. Auch aus der Versammlungsmitte erfolgten keine Wortmeldungen.

Durch die Präsidentin wird den Anwesenden bekannt gegeben, dass künftig die Jahresbroschüre nur noch elektronisch erstellt und so den Gemeinden, den Kirchgemeinden und weiteren Interessierten zugestellt und auf unserer Homepage veröffentlicht werden soll. Dies nahmen die Anwesenden ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

7b.) Ehrungen

Heidi Blatter ist seit dem 01.01.2016 und Lydia Reuteler seit dem 01.10.2016 bei der JEFB tätig. Zu diesem 5-jährigen Arbeitsjubiläum wurde ihnen gratuliert und mit einem Präsent wurde die Wertschätzung ausgedrückt.

7c.) Verabschiedungen

Nach 7-jähriger Tätigkeit als Beraterin bei der JEFB ging Esther Weiss im April 2022 in Pension. Claudia Dober gehörte seit acht Jahren dem Vorstand an und trat auf die heutige GV von diesem Amt zurück.

Seit dem Jahre 2017 amtierte Judith Berger als Rechnungsrevisorin und demissionierte auf die heutige Generalversammlung.

Allen wurde für ihre Tätigkeit herzlich gedankt. Dieser Dank wurde mit je einem Präsent zum Ausdruck gebracht.

Um 21:10 Uhr konnte die Präsidentin die 16. Generalversammlung des Vereins Familienberatung Bezirk Muri schliessen.

